

DUO-RKS Kleber

Systembestandteil DUO KLINKER DÄMMSYSTEM

Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1, mineralischer Klebe- und Verlegemörtel.		
Anwendung	Zur Verklebung aller handelsüblichen Dämmstoffe (EPS, XPS, Mineralwolle) und zum Ankleben von Ziegel- und Handformriemchen (Wasseraufnahme $w > 6,0\% \leq 14\%$) sowie werkseitig imprägnierte Kalksandsteinriemchen (Wasseraufnahme $w > 6,0\% \leq 15\%$) lt. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-33.46-1423.		
Bestandteile	Sand, Zement und Weißkalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.		
Eigenschaften	<p>Mineralischer, hoch vergüteter und leicht verarbeitbarer Klebe- und Verlegemörtel mit sehr guter Haftung auf nahezu allen Untergründen. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.</p> <p>Idealer Untergrund für alle mineralischen und organisch gebundenen Oberputze. Durch seine gute Strukturierbarkeit bzw. seine einheitliche Filzstruktur kann er auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z.B. Fensterfaschen sowie im Sockelbereich, eingesetzt werden.</p>		
Technische Daten	Mörtelgruppe:		P II nach DIN V 18550
	Festigkeit:		CS III gemäß DIN EN 998-1
	Körnung:		0 – 1,2 mm
	Druckfestigkeit:		3,5 – 7,5 N/mm ²
	μ-Wert:		ca. 10
	Wasseraufnahme:		W 2 nach DIN EN 998-1
	Wasserbedarf:		7,5 l/Sack (0,3 l/kg)
	Materialverbrauch – <u>1. Klebemörtel:</u>		Kleben: ca. 3 – 5 kg/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit. Schichtdicke mindestens 2 – 3 mm. Wandunebenheiten bis 20 mm dürfen mit dem Klebemörtel ausgeglichen werden. Ansonsten ist ein Ausgleichsputz notwendig.
	Materialverbrauch – <u>2. Riemchenkleber:</u>		Beide Schichten: ca. 4 kg / m ²
	Schichtdicke „Frisch in Frisch“ im „Floating-Buttering-Verfahren“:		max. 5 mm und mind. 3 mm beider Klebeschichten
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg).		
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.		
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe.		
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Gefahrensymbol:	Xi:	Reizend
	R-Sätze:	R 37/38:	Reizt die Atemwege und die Haut
		R 41:	Gefahr ernster Augenschäden
	S-Sätze:	S 2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
		S 22:	Staub nicht einatmen
		S 24/25:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
		S 26:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
		S 37/39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
		S 46:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
	Chromatarm nach TRGS 613		
Untergründe	<p><u>1. Klebemörtel:</u> Geeignete Untergründe für die Verklebung der Dämmplatten sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, alte Leimfarbenstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) vor der Verarbeitung abdecken oder abkleben.</p>		

DUO-RKS Kleber

Systembestandteil DUO KLINKER DÄMMSYSTEM

2. Riemchenkleber: Untergrund sind die DUO-Rasterdämmplatten zum ankleben von Ziegel- und Handformriemchen sowie werkseitig imprägnierte Kalksandsteinriemchen lt. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Verarbeitung

Die Wasserzugabe pro Sack beträgt ca. 7,5 l. Mit langsam laufendem Rührwerk oder im Durchlaufmischer durchmischen. Keine anderen Materialien zumischen.

1. Kleben der DUO-Rasterdämmplatten bzw. DUO-Dämmplatten auf geeignetem Untergrund

Den Kleber als Punktklebe im Dübelbereich sowie Wulfstreifen rundum am Rand auf der Rückseite der Dämmplatten aufbringen im "Randwulst-Punkt-Verfahren". Es ist ein Klebeflächenanteil von mindestens 60 % zu erzielen mit einer Schichtdicke von mindestens 3 mm. (Montagerichtlinien und Zulassung beachten!)

2. Kleben der DUO-Rasterdämmplatten auf DUO-Dämmplatten bei 2-lagiger Verlegung im Versatz

Werden zwei Dämmplatten aufeinander verlegt, sind die Fugen der zweiten Dämmplattenlage versetzt zu der ersten Dämmschicht anzuordnen. Die Verklebung der Dämmplatten untereinander erfolgt im Kambettverfahren mit der Zahntraufel, sodass eine Verklebung von mindestens 60 % erreicht wird.

3. Kleben der Ziegel- und Handformriemchen sowie werkseitig imprägnierte Kalksandsteinriemchen

Den Kleber unter kräftigem Druck mit der Zahntraufel (Kammspachtel) in möglichst gleichmäßiger Schichtdicke (mind. 2 mm) vollflächig auf die DUO-Rasterdämmplatten auftragen. Die Führungsrippen der DUO-Rasterdämmplatten müssen dünn mit dem Kleber bedeckt sein. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen (Klebeoffene Zeit beachten!). Die Klinker- und Winkelriemchen in das frische Mörtelbett eindrücken. Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen sofort mit nassem Schwamm entfernen. Für eine hohlraumfreie Verlegung ist das kombinierte Verlegeverfahren „Frisch in Frisch“ im „Floating-Buttering-Verfahren“ anzuwenden. Dabei wird zusätzlich zum Untergrund auch die Rückseite der Klinkerriemchen vollflächig um 90° versetzt Klebemörtel aufgetragen.

Hinweise

Nicht auf UV-geschädigte Dämmplatten spachteln (Überschleifen und Entstauben erforderlich). Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Wird DUO-RKS Kleber als Oberputz verwendet, ist dieser mit einem wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ISOLIERTECHNIKZENTRUM
Dipl.-Bauing.
Claus Mekwinski GmbH & Co. KG
Falkenstraße 31
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Telefon: 05207 / 924 67 91
Telefax: 05207 / 924 67 93
E-Mail: info@duoklinker.de
Internet: www.duoklinker.de